

	<p>Objekt: Brief aus Zweibrücken vom 23.08.1850</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Inventarnummer: 2022/0178/091</p>
--	--

Beschreibung

Brief aus Zweibrücken vom Oktober 1850. Als Empfänger kommen entweder Baltasar Christmann oder sein Sohn Rudolph in Frage.

Der Schreiber bedankt sich für eine exquisite Weinlieferung von Christmann und versichert ihm, dass er die leeren "Fäßchen" gereinigt zurückgeschickt habe.

Während er den Wein seines Freundes lobt, mokiert er sich über das Trinkverhalten der "altbairischen Weingäste", die den Wein wie ihr Bier "in Strömen" konsumieren würden. Als Beispiel dafür erwähnt er eine "Einladung zum Gesellschaftstrank" durch den Weingutsbesitzer Jordan, die anscheinend eskalierte und der gute Wein regelrecht "vergeudet" worden sei.

Nach einer Rechnungsaufstellung für die Weinlieferung, erwähnt er kurz den ihm avisierten Besuch von Kolb - gemeint ist der Publizist und Politiker - und spricht von dem ihm drohenden Prozess wegen "Preßvergehen". Dabei sieht er Kolb's Chancen eher gering an, da die Geschworenen aus lauter staatlichen Amtsträgern bestünden.

Dat.: 23.August 1850

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 19,1 cm, Breite: 12,9 cm, Stückzahl: 1, Seitenzahl: 1

Ereignisse

Verfasst

wann

1850

	wer	
	wo	Zweibrücken
Empfangen	wann	1850
	wer	Robert Christmann (1814-1867)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Georg Friedrich Kolb (1808-1884)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Altbayern

Schlagworte

- Assisenprozess
- Brief
- Wein

Literatur

- E. Schneider, J. Keddigkeit et al. (1999): Die Pfälzische Revolution von 1848/1849. Kaiserslautern
- Otto Fleischmann (1899): Geschichte des pfälzischen Aufstandes im Jahre 1849. Kaiserslautern
- W. Dautermann u.a. (1978): Bad Dürkheim - Chronik einer Salierstadt. Bad Dürkheim